

	<p>Objekt: Brunsviga Mod. B</p> <p>Museum: Heinz Nixdorf MuseumsForum Fürstenallee 7 33102 Paderborn 05251-306600 AWegener@hnf.de</p> <p>Sammlung: Rechenmaschinen und Rechenhilfsmittel</p> <p>Inventarnummer: E-1994-0398</p>
--	---

Beschreibung

Erste serienmäßig gefertigte Rechenmaschinen kamen Mitte des 19. Jahrhunderts auf den Markt.

Eine weite Verbreitung in Büros erlangten diese aber erst zu Anfang des 20. Jahrhunderts. Grimme, Natalis & Co., eine der führenden Firmen, brachte ihr erstes Modell 1892 auf den Markt.

Bis 1932 konnte sie 100.000 Maschinen absetzen.

Bei der Brunsviga Modell B handelt es sich um den ältesten Typ der Brunsviga-Rechenmaschinen. Technisch gesehen ist es eine Sprossenradmaschine.

Grunddaten

Material/Technik:

Metall / Holz

Maße:

HxBxT: 12 x 37,5 x 14,5 cm, Gewicht: 7,55 kg

Ereignisse

Hergestellt	wann	1902
	wer	Grimme, Natalis & Co.
	wo	Braunschweig

Schlagworte

- Mechanische Rechenmaschine
- Rechenmaschine
- Rechnen
- Sprossenrad

Literatur

- Martin, Ernst (1925): Die Rechenmaschinen und ihre Entwicklungsgeschichte.
Leopoldshöhe